

Sind es Gefühle oder nur ein Trugbild?

Von -Marluxia-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Bin ich schwul?!	2
Kapitel 2: Chaos und Gefühl in der Bibliothek	6
Kapitel 3: Pannen auf dem Schulweg	9

Kapitel 1: Bin ich schwul?!

Titel: Sind es Gefühle oder ein Trugbild?

Untertitel: Habe ich Gefühle für dich oder sind sie nur ein Trugbild?

Autor: AkaiKitsune

E-Mail: AkaiKitsune@t-online.de

Fandom: Marmalade Boy

Pairing: Yuu Matsuura x Ginta Suo

Kommentar: Öhm..... tja..... kein Aas macht hier ja mal etwas über Marmalade Boy, also wollte ich mich mal irgendwie opfern. Kein Plan ob die Fic jetzt gut wird oder net. Aber ich hoffe es doch sehr. Und nun: Augen zu und durch!

Bye Bye

AkaiKitsune

+++++

..: Sind es Gefühle oder ein Trugbild? ..

..: Habe ich Gefühle für dich oder sind sie nur ein Trugbild? ..

~ Kapitel 1 ~

~ Bin ich schwul?! ~

//Das mit Miki habe ich wohl jetzt endgültig versiebt//, dachte Ginta Suo seufzend und starrte auf seine Tischplatte.

Er saß gerade in der Klasse und ließ Mathe über sich ergehen. Als ob ihn Mathe jetzt interessieren würde. Er hatte gerade versiebt mit seiner großen Liebe zusammen zu kommen! Und was macht dieser Depp von einem Lehrer?! Haut ihm mathematische Formeln und Gleichungen an den Kopf! War doch wohl echt nicht zu fassen.

„Ginta. Löse bitte die Aufgabe an der Tafel.“

Ginta schreckte aus seinen Gedanken und sah zu dem Lehrer, der ihn schon abwartend ansah.

Langsam ging der Braunhaarige zur Tafel und schaute sich die Aufgabe an.

//Was soll ich denn jetzt machen?! Ich kapiere nur Bahnhof! Soll ich mich krank stellen?! Bauchschmerzen? Kopfschmerzen?//

„Was ist, Ginta? Warum fängst du nicht an? Geht es dir nicht gut?“, fragte der Lehrer.

Verwirrt sah Ginta zu seinem Lehrer und dachte: //Kann der Typ Gedanken lesen?//

„J-ja.“

„Dann geh lieber ins Krankenzimmer.“

Ginta nickte nur zu gerne und latschte sofort aus dem Klassenzimmer.

Er seufzte erleichtert aus und ging dann los. Allerdings nicht zum Krankenzimmer, sondern in die Bibliothek.

Dort angekommen blickte er sich suchend um, während er durch die vielen Gänge ging.

Gut. Es sah so aus, als ob hier keiner wäre. Dann könnte er ja in das schöne melancholische Gefühl verfallen und kein Aas würde ihn sehen. Was wollte man mehr?

Doch plötzlich machte es GONG und Ginta war gegen irgendwas geknallt.

Verwirrt hob der Braunhaarige den Kopf und blickte in zwei braune Augen.

Ginta zog scharf die Luft ein.

Blondes Haar, braune Augen, groß, schlank. Yuu Matsuura!!! Miki's "Bruder", der bald in seine Klasse kommen würde. Der hatte ihm gerade noch gefehlt.

„Mach mal deine Glubscher auf oder willst du gegen alles rennen was nicht Niet und Nagel fest ist?“, neckte Yuu den Braunhaarigen.

Ginta's Gesicht verfinsterte sich und meckerte: „Was geht dich das an gegen was ich laufe?!“

„Naja..... mich geht es nichts an, aber du musst doch auch mal an die armen Möbel denken. Die finden das bestimmt nicht so klasse, wenn du immer gegen die knallst.“

Jetzt platzte Ginta der Kragen. Was fiel diesem Kerl überhaupt ein?! Dann war er eben gegen ihn gekracht, aber doch nicht mit Absicht! Der sollte sich mal nicht so aufblasen wie ein demolierter Kugelfisch!

„Halt deine verdammte Klappe!“

Yuu sah den Braunhaarigen grinsend an und dachte: //Der Kleine könnte mir gefallen//

„Was grinst du denn jetzt so blöd, du Trampel!“

„Tja..... das würdest du wohl gerne wissen, was Klener?“

//Klener?! Hat der einen an der Marmel? Wenn ich klein bin, dann weiß ich aber alles!//

Der Gesichtsausdruck verfinsterte sich noch mehr und er sprach leise, drohend: „Könntest du mich jetzt freundlicherweise in Ruhe lassen? Ich habe wirklich andere

Probleme als mich mit dir abzugeben!"

„Schade“, grinste Yuu, klopfte Ginta auf die Schulter und verschwand dann aus der Bibliothek.

Ginta schaute ihm noch einen kurzen Augenblick hinterher, beschimpfte Yuu als Idiot und widmete sich dann sozusagen der Aufgabe, weswegen er eigentlich hier war.

~*~

Gedankenverloren stand Ginta mit den anderen Jungs an der Mauer und wartete auf ihren Sportlehrer.

Und da kam er auch schon. Mit Yuu Matsuura im Schlepptau.

Als Ginta den Blondnen sah, fiel ihm die Kinnlade hinunter.

Nee ne? Kam dieser Volltrottel echt schon heute in seine Klasse?! Das durfte doch schon bald nicht mehr wahr sein! Erst das Drama mit Miki und jetzt hatte er auch noch diesen Yuu am Hals. Also..... Gott war ja wohl echt zu nett zu ihm.

//Gott... ich danke dir vielmals. So gütig wie du zu mir bist, bist du zu keinem und das finde ich echt blendend. Respekt Gott. Hast ganze Arbeit geleistet.//

„So..... Jungs. Das ist Yuu Matsuura. Den Mädchen wurde er schon vorgestellt. Seid freundlich zu ihm und nehmt in gut in eure Gruppe auf.“

Während der Lehrer immer weiter palaverte, kam es Ginta so vor, als ob Yuu ihn die ganze Zeit anstarren würde.

Instinktiv glubschte er in die andere Richtung als plötzlich der Lehrer meinte: „Du machst heute zusammen mit Ginta, Yuu. Er wird dir alles Weitere erklären.“

Ginta riss die Augen auf und sah blitzschnell zu Yuu, der schon grinsend auf ihn zukam.

//Also..... jetzt hast du aber alle Asse gezogen, Gott!//

Der Lehrer teilte die anderen noch auf und dann ging es auch schon an die Aufgaben.

Wütend nahm Ginta sich das Blatt mit der Aufgabe, las es sich durch und erklärte Yuu dann: „Also..... wir machen eine Übung zu Basketball. Du musst versuchen mir den Ball wegzunehmen. Glaubst du, du schaffst diese atemberaubende Aufgabe?“

Wieder grinste Yuu und meinte: „Ich schaffe nicht nur die Aufgabe. Ich schaffe auch etwas ganz anderes.“

Verwirrt sah Ginta den Blondnen an, schüttelte den Kopf und sagte: „Na ist ja jetzt auch egal.“

Ginta nahm sich einen Basketball und rannte los, mit Yuu dicht auf den Fersen.

Der braunhaarige Junge schlug mal hier und mal da ein paar Haken, doch das brachte gar nichts.

Schließlich war Yuu genau hinter ihm und versuchte ihm den Ball aus der Hand zu schlagen.

Doch Ginta wollte sich nicht so leicht geschlagen geben und wehrte sich wie ein tollwütiges Kaninchen.

Auf einmal spürte Ginta eine warme Hand auf seinem Hintern.

Erschrocken ließ er den Ball fallen und wurde knallrot.

Yuu lachte auf, schnappte sich den Ball und meinte dann neckisch: „Danke, Süßer!“

Schon wieder bebte die Wut in Ginta.

Was war dieser Yuu eigentlich für eine Knallschote?! Packte er ihm einfach an seinen Hintern! Der hatte ja wohl eine Vollmeise! Er war nicht schwul!

Entschlossen rannte Ginta hinter Yuu her, um sich den Ball wieder zurück zu holen.

„Ginta und Yuu bilden ein gutes Team, oder?“, meinte Meiko zu Miki und smilte sie an.

Verwirrt blickte diese erst zu Meiko und dann zu den beiden Jungs.

„Findest du? Ich finde, Yuu bringt Ginta eher auf die Palme.“

„Abwarten“, meinte Meiko und sah jetzt ebenfalls zu den beiden Jungs.

„Na warte, Yuu! Das wirst du mir büßen!“, schrie Ginta.

Yuu lachte und meinte: „Dann versuch's doch! Ich freu mich schon!“

Und dann verschwand der Blonde aus Ginta's Blickfeld und der Braunhaarige stand verlassen da.

~Owari~

Kommentar: Und wie fandet ihr das erste Kapitel von meiner Marmalade Fic? Ich fand es ganz ok. Also..... schreibt Kommis und ich schreibe weiter *g*

^^

Bye Bye

AkaiKitsune

Kapitel 2: Chaos und Gefühl in der Bibliothek

Titel: Sind es Gefühle oder ein Trugbild?

Untertitel: Habe ich Gefühle für dich oder sind sie nur ein Trugbild?

Autor: AkaiKitsune

E-Mail: AkaiKitsune@t-online.de

Fandom: Marmalade Boy

Pairing: Yuu Matsuura x Ginta Suo

Kommentar: Hm..... da ich ja im Moment so was von gut drauf bin, is es nur gut, wenn ich an meinen Fic's weiterschreibe. Dann kommt imma eine gehörige Portion Kommi mitrein!

Also!

Bye Bye, ne?

Akai-Chan

+++++

..: Sind es Gefühle oder ein Trugbild? ..

..: Habe ich Gefühle für dich oder sind sie nur ein Trugbild? ..

~ Kapitel 2 ~

~ Chaos und Gefühl in der Bibliothek ~

Die Schule war für heute aus.

Ginta seufzte tief und machte sich, anstatt nach Hause zu gehen, auf den Weg zu der Bibliothek.

Er brauchte jetzt einfach Ruhe und die würde er, so schätzte er es ein, zu Hause wahrscheinlich nicht bekommen.

Außerdem war er sauer, was in der Sache in Sport war. Haut der Kerl von einem Thunfisch doch einfach ab!

Ließ ihn wie ein begossener Pudel stehen!

Das kam ja nun überhaupt nicht in die Tüte. Und was macht man in so einem Fall, wenn man sauer war? Genau! Abreagieren! Woran auch immer! Besser wäre es natürlich gewesen, wenn er sich an Yuu abreagieren könnte, aber das hatte das Schicksal wohl niht für ihn eingeplant.

Misshmutig stampfte der braunhaarige Junge in die Bibliothek und ihm fiel die Kinnlade hinunter.

In einem Bücherregal stand Yuu!!!!

//Gott meint es wohl doch gut mit mir! Oh Gott! Wenn ich dich jemals treffen sollte, ich rutsche auf Knien rum! Mach den Abwasch für dich oder was weiß ich was! DANKE!//

Schnurstracks ging Ginta zu dem Blondem hin und klopfte ihm auf die Schulter.

Verwundert sah ihn Yuu an und meinte: „Oh. Auch hier?“

„Zufälligerweise ja. Aber weswegen ich eigentlich hier war, ist.....“, fing Ginta an, doch Yuu schnitt ihm das Wort ab.

„Hier! Fang!“

Ginta registrierte nicht, doch im nächsten Moment kamen zig Bücher auf ihn zugeflogen.

Innerlich kreischte der braunhaarige Junge auf und er fing ein Buch nach dem nächsten auf.

Wenn eines von denen runter gefallen wäre, hätte das gekracht und es hätte mächtig Ärger gegeben.

Schließlich türmte sich auf Ginta's Armen ein riesen Stapel von Büchern und Yuu ging grinsend zu ihm hin.

„Du..... Mistkerl! Helf mir!“

Yuu grinste noch breiter und meinte: „Also..... wenn du mich so darum bittest.“

Plötzlich spürte Ginta zwei warme, sanfte Lippen auf den seinen.

Seine Augen weiteten sich und erschrocken ließ er den Stapel Bücher fallen.

Es gab ein lautes Aufprallgeräusch und Yuu lachte laut auf.

„Da. Ich hab dir geholfen.“

Ginta war knallrot im Gesicht und da kam auch schon die Bibliothekarin an.

Noch ehe der braunhaarige Junge etwas erwidern konnte, war Yuu verschwunden, der ihm noch hinterher rief: „Du schmeckst echt süß!“

Und da stand jetzt der arme Ginta.

Einen Kuss von einem Kerl kassiert bekommen. Dieser Kerl war auch noch der Zitteraal Yuu und jetzt musste er auch noch eine Predigt von dieser Bibliothekarin anhören.

//Gott! Wenn ich dich jemals treffen sollte, dann werde ich dich höchstpersönlich erwürgen! Verlass dich drauf!//

~Owari~

Kommentar: Man..... da is ja wohl net Yuu der Thunfisch sondern ich! Was habe ich mir dabei gedacht, dass so was von kurz zu machen?! Ich hab ja wohl echt einen an der Marmel!

Naja..... lag wohl auch daran, dass ich keinen Bock mehr hatte >-<

Und ich Idiot muss das Kapitel natürlich unbedingt mal wieder abschließen.

Ist ja schon peinlich, dass ich diesen kleinen Fetzen online stelle.

Der nächste Teil muss unbedingt besser werden!

Das schulde ich euch!

Bye Bye

Akai-Chan

Kapitel 3: Pannen auf dem Schulweg

Titel: Sind es Gefühle oder ein Trugbild?

Untertitel: Habe ich Gefühle für dich oder sind sie nur ein Trugbild?

Autor: AkaiKitsune

E-Mail: AkaiKitsune@t-online.de

Fandom: Marmalade Boy

Pairing: Yuu Matsuura x Ginta Suo

Kommentar: Gutes Readen! *lol*

Bye Bye

Akai-Chan

+++++

..: Sind es Gefühle oder ein Trugbild? ..

..: Habe ich Gefühle für dich oder sind sie nur ein Trugbild? ..

~ Kapitel 3 ~

~ Pannen auf dem Schulweg ~

Oh gott!

Das war doch wohl echt nicht wahr! Das..... das..... OH MEIN GOTT!!!!

NEIN! NEIN! NEIN!

Er konnte nicht mehr in die Schule. Konnte sich nirgendwo mehr blicken lassen.

Waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah!

Dieser verdammte Backfisch Yuu!!!!

OK..... wenn man es mal genau nimmt, dann wusste nur er und Yuu von dem Kuss.

Aber selbst das war ja wohl schon zu viel. Warum musste das nur passieren?! Und warum ausgerechnet ihm?!

Ginta ging verzweifelt in seinem Zimmer auf und ab.

Das konnte doch wohl echt nicht wahr sein!

Hastig schaute er auf seine Armbanduhr.

Der braunhaarige Junge hatte noch fünf Minuten, bevor er seinen Schulweg antreten musste und somit in die Hölle gehen würde.

//NEIN! Ich Armer!!!!//, dachte Ginta, hielt sich seinen Kopf und rannte nun wie ein Irrer auf und ab in seinem Zimmer.

Plötzlich hörte er, wie seine Mutter ihn rufte.

Verwirrt ging Ginta zum Absatz der Treppe und er schaute hinunter, genau mitten zur Haustür.

BUMM!

Seine Kinnlade war gerade um einige Meter tiefer gesackt.

Dort! Dort! Dort in SEINER Haustür lehnte YUU!!!!!!

Seine Mutter lächelte ihn von unten herab nichts ahnend an und flötete: „Schätzchen. Yuu ist so nett und hat extra einen Umweg genommen, um dich abzuholen. Ist das nicht lieb?“

Ginta begann innerlich zu beben.

Was dachte sich der Kerl eigentlich?! Es hätte doch schon gereicht, wenn er ihn an der Schule getroffen hätte. ABER NEIN! Diese Languste musste ihn natürlich noch mitten vor der Haustür abholen. War das nicht lieb?! War es!

Wütend stampfte Ginta die Treppe hinunter, schnappte sich seine Schultasche und stelzte ohne noch ein Wort zu sagen an Mutter und Backfisch vorbei nach draußen.

„Schönen Tag noch, Frau Suo“, verabschiedete sich Yuu schnell und ging hastig, bis er Ginta eingeholt hatte.

Dieser starrte einfach nur stur auf den Boden vor sich.

„An deiner Stelle würde ich nach vorne schauen.“

„Wieso sollte ich! Das bleibt immer noch mir überlassen, wohin ich meinen Blick richte!“, fauchte Ginta und schaute noch immer auf den Boden.

Yuu zuckte mit den Schultern und meinte: „Wollte es dir nur zu deiner eigenen Sicherheit sagen.“

Und kaum hatte Yuu das ausgesprochen, krachte es verräterisch.

Breit grinsend sah Yuu neben sich und erkannte den armen Ginta, der gegen einen Laternenpfosten gelaufen ist.

Noch immer an dem Pfosten klebend, meinte Ginta leise: „Sagst du jetzt auch nur einen Ton mach ich dich kalt!“

Yuu musste sich echt das Lachen verkneifen. Doch ein Schmunzeln konnte er einfach nicht unterdrücken.

Ginta löste sich von dem Fahl und sah ihn finster an.

„Haha! Ist ja jetzt auch echt zum Wegschmeißen!“

Und jetzt konnte Yuu nicht mehr an sich halten und lachte laut los.

„Jetzt lachst du auch noch! Halt doch einfach deine verdammte Klappe!“

Doch Yuu konnte einfach nicht mehr aufhören.

Ginta wurde es währenddessen zu bunt und er rannte einfach los.

KRACH!

Verwirrt sah Yuu in die Richtung, in die Ginta gelaufen ist und er brach wieder in schallendes Gelächter aus.

Denn..... Ginta war gegen den nächsten Laternenpfosten gelaufen.

//Das ist doch echt alles nicht wahr!//, jammerte Ginta in Gedanken und bewegte sich wankend von dem Pfosten weg.

Yuu kam so was von breit grinsend zu ihm an und meinte: „Wollen wir dann mal endlich?“

Ginta sah ihn wütend an, sagte jedoch nichts.

Plötzlich spürte er, wie Yuu einen Arm um seine Schultern legte.

Der braunhaarige Junge wurde leicht rot und er sah verwirrt zu Yuu.

Dieser grinste ihn an und meinte: „Na hör mal. Ich will nicht riskieren, dass du noch mal gegen so ein Viech läufst.“

Geschlagen fügte sich Ginta und die beiden watschelten endlich ohne weitere Zwischenfälle zur Schule.

//Das kann ja noch ein ganz ganz toller Tag werden//, dachte Ginta verbittert.

~Owari~

Kommentar: Hm..... hab gleich nen Treff und wollte ma wieder unbedingt dieses Kapi abschließen.

Ich weiß..... man sollte mich erschlagen für diese kurzen Teile *g*

Naja.....

Bye Bye

Akai-Chan